

Vom 27. bis 28. Juni auf dem Schlossberg zu Dillenburg

3. mittelalterliches Spektakel

Dillenburg. Am letzten Juniwochenende findet zum 3. Mal das mittelalterliche Schlossbergspektakel rund um den Wilhelmsturm statt. Und was seit 2007 angestrebt war, haben die Veranstalter, das „Grafenlager Guy de Montmiraque e.V.“ und „Zarorien e.V.“ diesmal geschafft: Das gesamte Gelände des Schlossbergs wird bis in den allerletzten Winkel mit 23 Heerlagern und 50 Händlern gefüllt sein.

Zu bestaunen gibt es u.a. erlesene Räucherwaren, Seife und edles Geschmeide, allerlei Nützliches aus Olivenholz aus luxemburgisch Landen, irdenes Geschirr, Tandwerk für die Kindleyn, Gewänder für den Adel und den Pöbel und die weichsten Felle des Abendlandes. Auch fleißige Handwerker weilen an der Stätten, wie z.B. die tschechische

Waffenschmiede von Covex Ars, der Herald, der Kettenhemdstricker, der Goldschmied oder der Laternenmacher.

Für das hungrige und durstige Volk sorgen u.a. der Garbräter, der gräfliche Fladenbäcker und die mittelalterliche Backstube mit unterschiedlich Gaumenschmaus. An den Tavernen erquicken die Wirte mit erlesenem Met, Gerstensaft, Kirschbier aus belgisch Landen, Likören, Weinen und lecker Säften die Gäste. Aber auch der fürtrefflich schwarze Türkentrunk und Süßkram dürfen nicht fehlen. Auch für die Kindleyn gibt es mannigfaltig Kurzweyl, damit sie nicht an den Röcken der Altfürderen haften müssen. U.a. können sich die Kleinen beim Söldnerschmied in der Kunst des Schmiedens üben, sich im Ponyreiten oder im Armbrustschießen versuchen.

Auch Programmäßig wird viel geboten: Auf den Bühnen und auf dem Gelände erfreuen Euch die derben Spielleute von „Fabula Aetatis“ und die lieblichen Weisen von „Duo Ohrenfreut“ und „Ala Via“. Der Ablassprediger bangt um euer Seelenheil und der Henker sucht sich in gewohnt humorvoller Art seine nächsten Kunden. Der Graf versucht seine Tochter in einem Turney an den mutigsten Recken zu bringen, der miese Bischof von Paderborn verliert im Würfelspiel, eine Versteigerung unnützer Leute attackiert Eure Lachmuskeln und dergleichen mehr. Am Samstag Abend erwartet Euch ein Tavernenspiel mit Tanz und Gaukeley, einem Konzert von „Fabula“ mit großer Feuershow von „Tales of Fire“ und „Damno Affectus“ und anschließendem Feuerwerk. Danach geht der schwarze Tod um, der Pestumzug zieht

über das Gelände und verscheucht auch das letzte Volk in seine Kemenaten.

Doch nicht nur auf den Bühne erwartet Euch Kurzweyl, auf dem gesamten Gelände treiben sich die Spielleute, die Gaukler, eine Harfenspielerin, ein Geschichtenerzähler, verrückte Kreuzritter und ähnliches Gelichter im Dienste der Unterhaltung herum. Dazu gibt es dieses Jahr eine Zeltkonvention, die 23 Ritterlager öffnen ihrer Behausungen und gewähren Einblicke in ihre mittelalterlich eingerichteten Zelte.



Auch ein Bauernlager findet man auf dem Schlossberg.